



Bürgermeister Adrian Schmidle gab das offizielle Startsignal in Hottingen.



Gusty Hufschmid drehte einen Film über das Murgtal und die Wanderung, der morgen Abend in der Murgtalhalle Premiere hat.



Keine Wanderung ohne Vesperpause.



„Das schönste Land in Deutschlands Gau'n“: Im Ziel übten die Murger das Badnerlied.



Auch so macht Wandern Spaß: Dieser kleine Junge hat es sich in seinem Bollerwagen richtig gemütlich gemacht, und ließ sich von seinem Vater chauffieren.

Bunter Abend mit Badnerlied

Zweiter Teil der Ortswette

Bei einem bunten Abend, wird morgen, Mittwoch, 23. April, der zweite Teil der SÜDKURIER-Ortswette eingelöst. Ab 19 Uhr geht es in der Murgtalhalle darum, ob Bürgermeister Adrian Schmidle seine Wette tatsächlich gewinnt. Weit über 500 Bürger haben ihn auf der Wanderung von Hottingen nach Zechenwühl begleitet, nun sollen sie mit ihm zusammen das Badnerlied singen. Gelingt auch dies, erhält der Förderverein des Zechenwühler Hotzenhauses den Erlös der Ortswette: Rund 2600 Euro aus den Startgeldern plus 1000 Euro Wettensatz vom SÜDKURIER.

Noch einmal können die Murger Vereine zeigen, was in ihnen steckt. Für das Rahmenprogramm sorgt an diesem Abend die Feuerwehrmusik Murg und der TV Murg. Auch der Film von Gusty Hufschmid, den er am Sonntag bei der Wanderung gedreht hat, wird an diesem Abend seine Premiere feiern. Eine professionelle DVD als Erinnerung ist käuflich zu erwerben. Alle Besucher haben außerdem die Chance auf einen Hauptgewinn: Ein exklusiver Sessel aus dem Möbelhaus Brotz.

Die Bewirtung übernimmt die Jugendabteilung des SV Murg und die Eltern der Klasse 2 der Murgschule. Gesponsert wurde die Murger Ortswette vom Edeka Markt Sulger, dem Möbelhaus Brotz, der Badenova, der mhplus Betriebskrankenkasse, der Firma CCEAG in Riegel und Getränke Strasser in Murg. (job)

Bürgermeister Adrian Schmidle gewinnt **Ortswette** gegen den SÜDKURIER

Völkerwanderung durch das Murgtal

VON JUSTUS OBERMEYER

Der Bürgermeister rief – und alle kamen: Mit Bravour hat Bürgermeister Adrian Schmidle seinen Wette gegen unsere Zeitung gewonnen. 100 Murger sollten am Sonntag von Hottingen zum Zechenwühl Hotzenhaus wandern, tatsächlich waren es wohl fast sieben Mal so viele. Die große Resonanz auf die Ortswette war selbst für die SÜDKURIER-Mitarbeiter überwältigend. Über 200 Vespertaschen hatte das Team um die Eventmanagerin Petra Bartram (Waldshut) und den Hochrhein-Redaktionsleiter Jürgen Wellisch vorbereitet.

Die große Resonanz auf die Ortswette war selbst für die SÜDKURIER-Mitarbeiter überwältigend.

Doch schnell war klar, dass diese nicht reichen würden. 526 Wanderer zahlten den Obolus von fünf Euro, die nun dem Förderverein Zechenwühl Hotzenhaus zu Gute kommen. Zu den 526 zahlenden Wanderern kommen noch einige Nachzügler, sowie die vielen Kinder, die kein Startgeld berapen mussten, so dass am Ende wohl knapp 700 Wanderer auf den Beinen waren.

Schon vor dem Start deutete sich an, dass aus der SÜDKURIER-Aktion die vermutlich größte Murger Wanderung aller Zeiten werden würde. Drei Mal



Viele Vereine und Gruppen nutzen die SÜDKURIER-Ortswette zum gemeinsamen Ausflug.

musste der Bus-Shuttle von Murg nach Hottingen fahren. Zustiegen war gar nicht mehr möglich, weil der Bus schon überfüllt war. Dennoch: Die Stimmung war glänzend, jeder spürte das Gemeinschaftsgefühl, das von den Murger Vereinen getragen wurde.

Mit dabei waren der Schwarzwaldverein, die Musiker des Frischeloch-Echo, Mitglieder der Feuerwehr, des Harmonika-Orchesters und viele andere Vereine. In vielen kleinen und großen Gruppen machten sich die Wanderer auf den Weg an der Murg

entlang. Vorbei am ehemaligen Murgtalstauwehr unterhalb der Burgüne Wieladingen. Eine erste Stärkung gab's für die Wanderer unterwegs bei der Pflanzgartenhütte, wo der Murger Bauhof eine Verpflegungsstation aufgebaut hatte. Bei Alpensicht gönnten sich die Wanderer eine Erholung, bevor es weiter in Richtung Ziel in Zechenwühl ging. Rund um das Hotzenhaus entwickelte sich ein kleines Dorf. Der Förderverein bewirtete die hungrigen Wanderer. Für die Musik sorgten die Gäste selbst: Unter Leitung

Bilder

Die schönsten Bilder von der Wanderung von Hottingen nach Zechenwühl finden Sie in einer Bildergalerie

im Internet unter www.suedkurier.de/bilder



Der SÜDKURIER bewegt: Aus der Ortswette wurde die vermutlich größte Murger Wanderung aller Zeiten.



Auch der Planwagen und die historische Murger Postkutsche waren unterwegs und sammelten den einen oder anderen Wanderer ein.



Durch diese hohle Gasse müssen sie kommen: Die Wanderer auf dem historischen Murgtalpfad.